



Gemeinde Fläsch

Jahresbericht 2008

Die Rechnung 2008 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 3'221'475.15 und einem Ertrag von Fr. 3'226'825.65 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'350.50 ab. In diesen Zahlen sind ordentliche Abschreibungen von Fr. 362'600.-- und zusätzliche von Fr. 350'000.--, insgesamt somit Fr. 712'600.-- enthalten.

Erlauben Sie uns, bevor wir auf die laufende Rechnung, die Investitionsrechnung und die Bestandesrechnung (Bilanz) eingehen, Ihnen einen kurzen Überblick über das "Gemeindegeschehen" zu vermitteln.

Am 5. Mai, 6. Oktober und 3. November 2008 fanden Gemeindeversammlungen statt. An diesen drei Versammlungen hatten Sie Gelegenheit sich zu 12 (Vorjahr 14) traktandierten Sachgeschäften zu äussern und verbindliche Beschlüsse zu fassen.

An insgesamt 4 (4) Abstimmungssonntagen hatten Sie Gelegenheit, nebst den Regierungsrats- und Bezirksgerichtswahlen, zu 10 (2) eidgenössischen, 3 (2) kantonalen sowie einer regionalen Vorlagen Ihre Stimmzettel in die Urne zu legen.

Die durchschnittliche Stimmbeteiligung lag bei den eidgenössischen Urnengängen bei 39 % (32 %) und bei den kantonalen bei 29 % (31) %.

Der Gemeindevorstand hat neben diversen Augenscheinen, Besprechungen und Konferenzen an 20 (26) Sitzungen insgesamt 300 (310) Geschäfte behandelt.

Die Baukommission ist zu 11 (12) Sitzungen aufgeboden worden.

Der Gemeindevorstand dankt an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Mitgliedern der verschiedenen Kommissionen für ihre motivierte und engagierte Mitarbeit.

Fläsch, im April 2009

DER GEMEINDEVORSTAND

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2008

Die Gemeinde Fläsch kann erneut ein gutes Rechnungsergebnis vorweisen. Der erfreuliche Abschluss erlaubt es dem Gemeindevorstand, auch 2008 wiederum zusätzliche Abschreibungen vorzunehmen.

Auf der Einnahmenseite haben insbesondere die Einkommens- und Vermögenssteuern zum guten Ergebnis beigetragen.

Auf der Ausgabenseite fällt der Minderaufwand an die Kreisschule Maienfeld auf.

Die Details können Sie den nachfolgenden Erläuterungen zur Jahresrechnung entnehmen. Aufgelistet werden die grösseren Abweichungen gegenüber dem Budget.

Laufende Rechnung

2 Bildung

212.352.01 2008 besuchten nochmals weniger Schüler die Kreisschule in Maienfeld.

230.364 Aufgrund des Kant. Berufsbildungsgesetzes werden die Restkosten des beruflichen Unterrichts - unter Berücksichtigung der Finanzkraft und der Einwohnerzahl - auf die Gemeinden verteilt. Der Aufwand entspricht den Vorjahreszahlen.

4 Gesundheit

400.362.02 Die Betriebsbeiträge an die Spitalregion sind 2008 höher ausgefallen als budgetiert.

5 Soziale Wohlfahrt

581.366 Der Aufwand für wohnörtliche Unterstützungen bewegt sich im budgetierten Rahmen. Auf der Ertragseite konnten 2008 namhafte Versicherungsleistungen (IV) für einen früheren Sozialfall vereinnahmt werden.

6 Verkehr

620.313 Unter diesem Konto war vorgesehen, die Flur- und Feldwege mit Fahrverbots tafeln zu versehen. Der Aufwand wurde in der Investitionsrechnung verbucht!

7 Umwelt und Raumordnung

700.312.02 Da die Probleme bei der Quellfassung (noch) nicht behoben werden konnten, haben wir 2008 Grundwasser ins Leitungsnetz pumpen müssen. Der entsprechende Energieverbrauch ist unter diesem Konto sichtbar.

700.314 Unter diesem Konto sind Aufwendungen für Leitungsbrüche in der Grössenordnung von Fr. 15'000.-- enthalten.

700.480 Zum Ausgleich der Wasserversorgung ist eine Entnahme aus Spezialfinanzierungen von Fr. 32'713.50 nötig. (Budgetiert waren Fr. 13'500.--)

710.480 Die Entnahme aus der Spezialfinanzierung von Fr. 11'384.45 dient dem Ausgleich der Abwasserrechnung. Sie bewegt sich im Rahmen des Vorjahres.

750.314/318 Glücklicherweise wurde unsere Gemeinde 2008 von grösseren Unwettern verschont. Der budgetierte Aufwand wurde deshalb nicht erreicht.

8 Volkswirtschaft

810. ff Der prognostizierte Fehlbetrag von rund Fr. 75'000.-- ist Tatsache geworden. In seinem Jahresbericht erwähnt der Förster, dass die Rundholzpreise gegen Ende Jahr leider markant gesunken sind. Zum Glück erst Ende Jahr!

9. Finanzen und Steuern

900.400.10 Die Erträge der Einkommens- und Vermögenssteuern überschritten das Budget um mehr als Fr. 270'000.--.

981.331 Die Abschreibungen (10 % vom Restbuchwert) werden wie folgt berechnet:

Liegensch./Grundst.	Fr.	4400.00
Strassenbau	Fr.	68200.00
WV/Kanalisation/ARA	Fr.	24800.00
Alpweg	Fr.	9700.00
Wuhrbauten	Fr.	10200.00
Mühlbach	Fr.	11100.00
Rheinbrücke	Fr.	18700.00
Gemeindehaus	Fr.	16500.00
Mehrzweckhalle	Fr.	26200.00
Schulhausneubau	Fr.	94300.00
Friedhof und Kirchturm	Fr.	2700.00
Waldungen	Fr.	18300.00
Alpen / Weiden	Fr.	1400.00
Maschinen	Fr.	5700.00
Fahrzeuge	Fr.	3600.00
Heimregion L'quart	Fr.	200.00
Kreisschule	Fr.	28100.00
Ortsplanung	Fr.	<u>18500.00</u>
Total	Fr.	362600.00
		=====

Dank gutem Rechnungsergebnis konnten zusätzliche Abschreibungen im Betrage von Fr. 350'000.00 vorgenommen werden.

Es resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 5'350.50.

Investitionsrechnung

Im Rechnungsjahr wurden Nettoinvestitionen von Fr. 615'502.95 getätigt. Die Details entnehmen Sie bitte der Vorlage ab Seite 18.